

FBL Otten erläutert anhand der Planunterlage "Planvariante 5" den aktuellen Stand der Gespräche mit den Denkmalschutzbehörden. Diese sind mit einer Durchführung der im März 2004 abgestimmten Planvariante 5 nicht mehr einverstanden, sondern fordern eine weitere Reduzierung von 4 Parkplätzen im Einmündungsbereich Niederweg sowie Änderungen beim Materialeinsatz. Es ergeben sich daher folgende Ausführungsmöglichkeiten:

1. Ausführung der Maßnahme gemäß den Wünschen der Denkmalschutzbehörden.
2. Kompletter Verzicht auf die Maßnahme.
3. Ausführung der Maßnahme in stark reduzierter Form, z. B. lediglich Fertigstellung des Niederweges zur Memmhauser Straße mit seitlicher Anordnung einiger Parkplätze, bzw. sonstige Ausführung unter weitgehendem Verzicht auf bestimmte Ausbaubereiche.

Stellv. GD Böhling schlägt vor, Variante 1 zu wählen, um die Maßnahme Dorferneuerung im Sinne der Accumer Bürgerinnen und Bürger jetzt abzuschließen.

Nach Diskussion des Sachverhaltes, insbesondere wegen der neuerlichen Einwände des Denkmalschutzes, wird die Angelegenheit zur Vorbereitung für den Verwaltungsausschuss zunächst in die Fraktionen verwiesen. Eine abschließende Entscheidung soll dann im Verwaltungsausschuss erfolgen.